JAHRESBERICHT



KONTAKTSTELLE ELTERN UND KINDER ST. JOHANN

JAHRESBERICHT 2024



TREFFPUNKTANGEBOTE IM ÜBERBLICK

Montag

9.00 – 10.30 Uhr: PEKiP (Prager Eltern und Kind-Programm)

11.00 - 12.30 Uhr: PEKiP (Prager Eltern und

Kind-Programm)

15.30 – 17.00 Uhr: Eltern-Kind-Werkstatt (nicht

während der Basler Schulferien)

Dienstag

9.30 – 11.00 Uhr: Babymassagekurs 15.00 – 17.00 Uhr: offener Treffpunkt 14.00 – 17.00 Uhr: Elternberatung (nach Ver-

einbarung)

Mittwoch

9.30 – 12.00 Uhr: offener Treffpunkt 15.00 – 17.00 Uhr: offener Treffpunkt

Donnerstag

9.30 – 12.00 Uhr: offener Treffpunkt mit ZFF 9.00 – 12.00 Uhr: Elternberatung (nach Vereinbarung)

15.00 – 17.00 Uhr: Katalanische Schule

Freitag

8.30 – 11.30 Uhr: Ukrainische Spielgruppe 15.00 – 17.00 Uhr: offener Treffpunkt

Samstag

9.30 - 13.00 Uhr: Katalanische Schule

Sonntag

8.00 - 20.00 Uhr: Tamilische Musikschule

An Sonn- und Feiertagen geschlossen, während der Schulferien gelten spezielle Öffnungszeiten.

UNSER AUFTRAG

Die Kontaktstelle für Eltern und Kinder St. Johann gehört zu den 16 vom Kanton Basel-Stadt, der Christoph Merian Stiftung (CMS) und der GGG Basel subventionierten Treffpunkten (QTP) in Basel. Als einer der vier QTP mit Frühförderauftrag setzen wir uns ein für ein vielfältiges Programm, das den Bedürfnissen unserer Zielgruppe angepasst ist: junge Familien – Alteingesessene und Zugezogene – aus dem Quartier und seinem Einzugsgebiet; ungeachtet ihrer sozialen, kulturellen, konfessionellen oder sprachlichen Herkunft.

RÜCKBLICK

Wir blicken auf ein weiteres Jahr voller schöner Begegnungen, bereichernder Gespräche, strahlender Augen, unentgeltlicher Handwerksarbeit, unbeschwerten Kinderlachens und vieler Besuchender zurück. In der Kontaktstelle erfuhren wir ein tägliches Miteinander – sei es während der Bastelaktivitäten, in einem Babymassagekurs, im Rahmen eines Fachinputs, am Tisch beim wöchentlichen Frühstück, beim Sommerpicknick, im Singkreis, beim Geschichten vorlesen oder einfach so, im offenen Treff. Die Kontaktstelle ist ein lebendiger Ort, wo Menschen in einem sicheren Rahmen innehalten, ihre Ressourcen stärken oder sich austauschen können.

UNSER ZIEL

Unser Ziel ist es, den Besuchenden unserer offenen Treffpunkte jederzeit einen geschützten, inspirierenden Raum des unbeschwerten Zusammenseins zu bieten. Einen Ort, an dem sie bei Bedarf ein persönliches und niederschwelliges Beratungs- und Veranstaltungsangebot vorfinden und Unterstützung für Ihren Alltag bekommen. Veranstaltungen und unterschiedliche Angebote sind für die Kontaktstelle wichtig, denn sie laden die Besucher*innen zu einer aktiven Teilnahme am Geschehen bei uns ein und fungieren als weiterer Türöffner für Menschen, die die Kontaktstelle mit ihren offenen Treffpunkten sonst noch nicht kennen. So ist uns daran gelegen, jeweils ein diverses Angebot zu präsentieren und auszubauen und dieses auch breit zu streuen.

Voller Inspiration planen wir bereits neue Projekte und Veranstaltungen, die das Leben junger Familien bereichern, und sie dabei unterstützt sich in ihrer Elternrolle zurechtzufinden. Die positive Resonanz unserer großen und kleinen Besucher*innen bestärkt uns darin, die Kontaktstelle als geschätzten und einladenden Ort weiterzuentwickeln, an dem sich alle willkommen fühlen.

«WIR MÖGEN DIE KONTAKTSTELLE, DENN HIER...

...kann ich unbesorgt mit meinem Neugeborenen hinkommen.»

...kann man tolle Kontakte mit anderen Eltern knüpfen.»

...ist es wie daheim, aber nicht allein.»

...kann mein Kind unbeschwert mit anderen spielen.»

KONTAKTSTELLE ELTERN UND KINDER ST. JOHANN JAHRESBERICHT 2024

UNSERE VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND PROJEKTE IM RÜCKBLICK

ERSTE JAHRESHÄLFTE

Das Jahr begann mit einem gemütlichen Neujahrs-Apéro für alle freiwilligen und angestellten Mitarbeiter*innen sowie für die Vorstandsmitglieder in den Räumlichkeiten der Kontaktstelle und ging direkt über in ein geschäftiges Jahr: Im Januar startete ein 3-teiliger Elternbildungs-Anlass mit Kinderbetreuung, im Februar fand im Rahmen des «Equal Care Day» eine Informationsveranstaltung des Kantons statt, für die wir die Kinderbetreuung stellen durften. Neben vielen internen und externen Sitzungen mit unterschiedlichen Netzwerk- und Kooperationspartner*innen galt es im ersten Jahresquartal zudem, bestehende Kommunikationsmittel zu aktualisieren resp. umzugestalten, die Beschriftung im Haus zu

optimieren und die proaktive Kontaktaufnahme mit Neuzuzügern im Quartier wieder zu lancieren. Im Frühling nahmen wir mit einem Verkleidungs-Fotoshooting vor einem Green-Screen für Gross und Klein und einer Popcorn-Sirup-Bar am Quartierkulturfest St Johann teil. Der Anlass war gut besucht und sorgte für viele Lacher und Überraschungen.

Zudem waren wir am Schweizer Vorlesetag wieder mit einer Kamishibai-Geschichte dabei. Auch hat sich die Kontaktstelle mit ihrer Präsenz an Öffentlichkeitsanlässen (Welcome-Anlass Basel-Stadt, Familienmesse im K-Haus) erneut für die Sichtbarkeit der QTP in Basel eingesetzt.



Die fünf wöchentlichen offenen Treffpunkte waren durchwegs gut besucht - die Atmosphäre, die Überschaubarkeit sowie der persönliche Kontakt wurden sehr geschätzt. Zeitweise drohte die Kontaktstelle aus allen Nähten zu platzen. Im Rahmen der offenen Treffpunkte fanden auch Mini-Yoqa-Workshops, Schnupperkurse für stück – regelmässig grosser Beliebtheit. Mit das Bewegungsangebot "ContaKids", diverse Bastelangebote und, unser Kleidertausch "Nimm und Bring" oder niederschwellig aufbereitete Themen rund um Elternschaft, Erziehung und

Kindliche Entwicklung immer wieder ihren Platz. Ebenso erfreuten sich unsere anderen

Kernangebote - die bunte Bastelwerkstatt, der seit Oktober 2024 zweimal wöchentlich durchgeführte PEKiP Kurs, die monatlichen Fachinputs, die Coiffeur-Termine sowie das Mittwochsfrüheinem wunderschönen Sommerpicknick bei strahlendem Sonnenschein schlossen wir die erste Jahreshälfte ab und gingen in die wohlverdiente Sommerpause.

IMPRESSIONEN AUS DER KONTAKTSTELLE



KONTAKTSTELLE ELTERN UND KINDER ST. JOHANN

JAHRESBERICHT 2024

ZWEITE JAHRESHÄLFTE

Seit August 2024 bereichert die Ukrainische Schule unser wöchentliches Angebot – jeden Freitagvormittag mietet sie unsere Räumlichkeiten für ihre Spielgruppe. Zudem lancierten wir im Herbst einen auf Bindungsförderung ausgerichteten Babymassagekurs und einen zweiten PEKiP-Kurs. Somit sind die Räumlichkeiten der Kontaktstelle nun bis auf den Samstagnachmittag – der für Kindergeburtstage o.ä. rege gemietet wird – ausgebucht.

Das Projekt «Tip to Go» begleitete uns wiederum durch das ganze Jahr. Es erwies sich mit seinen monatlich aufbereiteten Themen als gutes Format, um relevante Fragestellungen rund um Erziehung, Elternschaft und kindliche Entwicklung niederschwellig zu präsentieren. Wo möglich haben wir inhaltlich passende Fachinputs zusammen mit Tanja Ahnesorg von der Elternberatung, und Claudia Giordano, Zentrum für Frühförderung, organisiert. Die Eltern schätzten diese Angebote sehr, und nahmen jeweils rege und interessiert daran teil.



Die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern intensivierte sich im zweiten Halbjahr, was mehr Sitzungen und Abstimmungen mit dem Vorstand bedingte. Ebenso nahmen wir auch im zweiten Halbjahr an zahlreichen Veranstaltungen (z.B. Runder Tisch, Vernetzungsanlässe, Intervision, Fachgespräche) teil, und durften für diejenigen QTP mit Frühförderauftrag im Namen des ZFF eine Weiterbildung organisieren. Als Mitglied der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit (AGÖ) des Dachverbands VQB war die Kontaktstelle zudem an der Konzeption und Umsetzung eines Imagefilms und an einer Projekteingabe zum Thema Einsamkeit beteiligt.



ZAHLEN UND FAKTEN: 2023 UND 2024 IM VERGLEICH

Pro Woche bietet die Kontaktstelle fünf offene Treffpunkte an. Diese wurden 2024 durchschnittlich von 11 Kindern und 9 Erwachsenen pro Treff besucht. Daneben führten wir mit und ohne Kooperationsparter*innen acht Angebote oder Kurse durch: PEKiP-Kurse, Katalanische Schule, Ukrainische Spielgruppe, Bastel-Workshop, Babymassage und eine Tamilische Musikschule. 2024 konnten wir insgesamt 199 offene Treffpunkte sowie 158 Kurse und Veranstaltungen durchführen. Zudem wurden unsere grösseren Räumlichkeiten 34 Mal für private Veranstaltungen und der kleine Raum 80 Mal für Beratungen gemietet. Gesamthaft haben wir 8289 Besucher*innen bei uns begrüsst.

2023	ANZAHL	KINDER	ERWACHSENE	TOTAL BESUCHENDE
Offene Treffpunkte	213	1641	1388	3029
Kurse und Veranstaltungen	114	687	579	1266
Vermietungen Sa Nami	36	288	252	540
Dauermiete Do Nami	25	174	25	199
Dauermiete Sa Morgen	25	175	25	200
Dauermiete So	34	838	83	921
Vermietungen kl. Raum	68	170	146	316
TOTAL	515	3979	2498	6471

2024	ANZAHL	KINDER	ERWACHSENE	TOTAL BESUCHENDE
Offene Treffpunkte	199	2181	1870	4051
Kurse und Veranstaltungen	158	881	812	1693
Vermietungen Sa Nami	34	272	300	572
Dauermiete Do Nami	25	196	25	221
Dauermiete Sa Morgen	25	196	25	221
Dauermiete So	42	1100	61	1161
Vermietungen kl. Raum	80	186	150	336
TOTAL	563	5012	3243	8289

EIN GROSSES DANKE!

Wir freuen uns, dass unsere Angebote rege genutzt und wertgeschätzt wurden und danken allen herzlich, die im Vorder- und Hintergrund dazu beigetragen haben: den Freiwilligen, der Reinigungsfachfrau, den Kursleiterinnen, den Mitarbeiterinnen der Elternberatung und des Zentrum für Frühförderung (ZFF), den Initiant*innen von neuen Ideen, denen, die uns mit ihrer handwerklichen Arbeit unentgeltlich unterstützt haben und natürlich den grossen und kleinen

Nutzer*innen unserer Angebote – sowohl Stammgäste als auch Gelegenheitsbesuchende. Danke, dass Ihr die Kontaktstelle mit vielfältigem Leben füllt und uns Vertrauen und anhaltende Unterstützung entgegenbringt!

Ein grosses Dankeschön gebührt dem Präsidial- diesem intensiven Jahr stets mit viel Engage sowie dem Erziehungsdepartement des Kantons ment und Herzblut unterstützt und beraten hat.

Basel-Stadt. Sie unterstützen die Kontaktstelle St Johann als einer der 16 Quartiertreffpunkte mit finanzieller und ideeller Hilfe und tragen den grössten Teil unserer Ausgaben. Mit grosszügigen finanziellen Beiträgen förderten zudem die Marie Anna-Stiftung zur Unterstützung kranker Kinder im Raum Basel, die GGG Basel, die Christoph Merian Stiftung, die Novartis Stiftung für Mensch und Umwelt, die Stiftung Laurenz für das Kind Basel, die Leonhard Paravicini-Stiftung und die Stiftung E.E. Zunft zu Weinleuten unsere Tätigkeit. Herzlichen Dank!

Weiterhin bedanken wir uns beim Trägerverein Sozialverein St Johannes und bei unserem wunderbaren, erfahrenen Vorstand, der uns in diesem intensiven Jahr stets mit viel Engagement und Herzblut unterstützt und beraten hat.

 $_{6}$

UNSERE JAHRESRECHNUNG

Die aktuellen Buchhaltungszahlen der Kontaktstelle:

Einnahmen	2024	2023
Vermietung	15'067.36	12'022.11
Veranstaltungen	2'280.50	416.00
Spenden	15'000.00	11'000.00
Staatsbeitrag ED (frühe Förderung)	45'000.00	45'073.10
Staatsbeitrag PD	62'036.00	58'365.00
Beitrag vom Kanton BS an Projekte	3'360.00	0
Sonstige Einnahmen	1'789.21	2'295.73
Sommerfest	0	5'041.42
Total Einnahmen	144'533.07	137'053.36
Ausgaben		
Material	2'495.91	952.19
Veranstaltungen	1'713.80	152.20
Personalkosten	21'256.85	120'225.60
Miete	13'682.45	5'144.70
Allgemeine Ausgaben	12'826.14	13'958.43
Sommerfest	250.00	6'706.95
Total Ausgaben	152'225.15	147'140.07
Tatal Firmshman	4.44(522.07	4071050.00
Total Einnahmen	144'533.07	137'053.36
Total Ausgaben	152'225.15	147'140.07
Verlust	7'692.08	10'086.71

LEITUNGS-TEAM

Ursi Calonder Sandra Bargmann

VORSTAND

Gabi Lichtenhahn
Esther Meier
Trix Sonderegger
Ulrich Stockinger
Co-Präsidentin, Finanzen
Co-Präsidentin, Personal
Kommunikation (bis 31.07.24)
Beisitzer

FOTOS

Pablo Wünsch-Blanko Johann Frick Sandra Bargmann Ursi Calonder

LAYOUT

Nina Calonder

KONTAKT/IMPRESSUM

Kontaktstelle Eltern und Kinder St Johann Lothringerstrasse 63 4056 Basel

Mail: kontaktstelle-stjohann@qtp-basel.ch

Tel: 061 321 06 07

ZUR WEBSITE:



oder über: www.kontaktstelle-stjohann.ch

Wir danken unseren Unterstützer*innen





